

Diese Erhöhungen führen insgesamt zu Mehreinnahmen von rund 30.000 Euro. Wir sind der Meinung, dass die zusätzlichen Belastungen für Bürgerinnen und Bürger gerecht verteilt sind. Trotz der Reduzierung der Ausgaben und der Verbesserung der Einnahmen muss der Anbau an den Kindergarten für die Betreuung unter 3-jähriger vollständig mit Krediten finanziert werden.

Hexes Bauchlandung - Kasper brachte Kinderaugen zum Leuchten

Rund 30 Kinder und mindestens genau so viele Erwachsene verfolgten am Nikolaustag gespannt das neuste Abenteuer von Kasper, Gretel und dem kleinen Wichtel: Beim Verstecken spielen hatte die Hexe Gretel entführt. Mit Hilfe der Kinder konnte der herbeigerufene Polizist Gretel befreien und die Hexe verhaften.

Wie es sich für ein Kasper-Theater gehört haben die Kinder voller Begeisterung die Schauspieler unterstützt. Das war aufregend und anstrengend für das Publikum. Deshalb gab es im Anschluss an das Theaterstück Kuchen und kalte Getränke für die kleinen und Kaffee für die großen Zuschauer. So gestärkt freuten sich alle auf den Nikolaus. Dieser hatte allen Kindern eine Kleinigkeit mitgebracht. Als Dankeschön wurde so manches Gedicht aufgesagt. Wie bereits seit vielen Jahren hatte der SPD-Ortsverein Ottendorf Anfang Dezember eingeladen. In diesem Jahr haben die Ottendorfer und Melsdorfer das Kasper-Theater erstmals gemeinsam veranstaltet. Wir freuen uns schon sehr auf das Kasper-Theater 2010.



Bernhard Wax

Das Foto im letzten Melsdorf Aktuell (die Brücke) zeigt einen Ausschnitt aus dem Graffiti auf der Rückseite der Turnhalle.

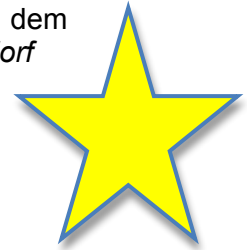


Melsdorf Aktuell erscheint in loser Reihenfolge. Es wird herausgegeben vom SPD-Ortsverein Melsdorf. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

V.i.S.d.P.: SPD-Ortsverein Melsdorf, Dr. Detlef Ufert,
Schneiderkoppel 10, 24109 Melsdorf, ufert@melsdorf.de

Liebe Melsdorferinnen und Melsdorfer,

mit großen Schritten nähern wir uns Weihnachten und dem Jahreswechsel. Mit dieser letzten Ausgabe des *Melsdorf Aktuell* in diesem Jahr möchten wir allen Melsdorferinnen und Melsdorfern schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünschen! Wir hoffen, Sie können die etwas ruhigeren Tage genießen.



Auch in den Sitzungen der Gemeindevertretung und beim Betrachten der Presse in diesem Jahr hatte man den Eindruck, dass es in Melsdorf sehr ruhig geworden ist. So waren bei den Sitzungen der Gemeindevertretung kaum noch Besucher anwesend. Trotzdem gab es wichtige Themen in diesem Jahr, insbesondere die Überlegungen zum Schulverband, die Erweiterung des Kindergartens für unter-3-jährige, den Grundlagenbeschluss für ein neues Baugebiet und – was kaum jemand für möglich gehalten hätte – die Tatsache, dass die Rücklagen der Gemeinde schon im nächsten Jahr so gering sind, dass der Bau einer neuen Turnhalle in weite Ferne gerückt ist. Die Wirtschaftskrise hinterlässt auch bei uns ihre Spuren. Vermutlich werden die Auswirkungen für die nächsten beiden Haushaltsjahre noch größer sein. Aber wenden wir uns dem Positiven zu. Und da fällt einem natürlich als erstes ein, dass, nach all den Turbulenzen, der THW weiter auf der Gewinnerseite ist, und das freut uns Melsdorfer natürlich ganz besonders.

Auch Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir für das nächste Jahr viel Erfolg und alles Gute. Mit unserem *Melsdorf Aktuell* werden wir auch im nächsten Jahr Sie weiterhin über aktuelle Themen in unserem Ort informieren.

Ihre SPD Melsdorf

Aus der Gemeindevertretung

Betreuung für Kinder unter 3-Jahren auf den Weg gebracht

Viele Eltern sind darauf angewiesen eine Betreuung auch für Kinder unter 3 Jahren zu erhalten. Der Gesetzgeber hat deshalb die Kommunen verpflichtet ab dem Jahr 2013 Betreuungsangebote für unter 3-jährige Kinder bereit zu stellen. Die Gemeinde ist der Meinung, dass es wichtig ist, so schnell als möglich, noch vor 2013 solche Betreuungsplätze anzubieten. In den zuständigen Ausschüssen und in der Gemeindevvertretung wurde deshalb beschlossen, am Kindergarten anzubauen. Dort soll eine Hortgruppe für 10 Kinder entstehen. Der Anbau wird einen Gruppenraum, einen Schlafräum sowie die notwendigen Sanitarräume einschließlich Wickelraum beinhalten. Gleichzeitig bietet die Maßnahme die Möglichkeit im Dachgeschoss dringend benötigten Platz für den Kindergarten zu schaffen. So wird endlich ein Aufenthaltsraum für das Personal, ein ausreichend großes Büro und Lagerraum für pädagogische Materialien geschaffen. Das alles ist natürlich nicht zum Nulltarif zu haben. Insgesamt wird die Maßnahme voraussichtlich rund 430.000 Euro kosten. Allerdings können wir mit einem Zuschuss von etwa 130.000 Euro rechnen. Dass die Gemeindevvertretung trotz der finanziellen Situation diesen Schritt tut ist ein wichtiges und richtiges Signal für alle Eltern und solche die es noch werden wollen.

Gemeinsamer Schulverband auf Amtsebene – jetzt kann es losgehen

Seit vielen Monaten beschäftigt sich die Gemeinde mit der Zukunft der Melsdorfer Grundschule. Durch Vorgaben der Landesregierung im Schulgesetz müssen sich kleinere Schulen zusammenschließen. Zunächst haben die drei Gemeinden Achterwehr, Quarnbek und Melsdorf geplant einen Schulverband zu gründen. Sehr schnell wurde jedoch klar, dass ein größerer Zusammenschluss langfristig mehr Vorteile mit sich bringen würde. Melsdorf hat deshalb als erste Gemeinde der sogenannten kleinen Lösung den Rücken gekehrt und sich für einen Schulverband auf Amtsebene eingesetzt. Wir versprechen uns damit eine langfristige Sicherung des Grundschulstandorts und relativ geringe Verwaltungskosten. Zuletzt standen zwei Vertragsmodelle zur Auswahl. Es ging um die Frage, ob ein gesonderter Schulverband geschaffen werden soll, oder ob die notwendigen Entscheidungen im Rahmen eines gesonderten Ausschusses beim Amt getroffen werden sollen. Beide Lösungen führen zu akzeptablen Ergebnissen. Deshalb hat die Gemeindevvertretung grundsätzlich beiden Varianten zugestimmt. Inzwischen haben alle Gemeindevvertretungen einer Übertragung der

Zuständigkeiten für die Schulen an das Amt zugestimmt. Dadurch ist gewährleistet, dass der Kommunalaufsicht und dem Ministerium direkt im neuen Jahr das Mehrheitskonzept zur Genehmigung vorgelegt werden kann. Wir freuen uns, dass es nach langen Verhandlungen nun in Kürze zu einer Lösung kommen wird.

Haushalt 2010

Auch an Melsdorf geht die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise nicht spurlos vorbei. Die Steuerschätzung hat für unsere Gemeinde massive Einnahmeverluste bei den Einnahmen aufgezeigt. Gleichzeitig müssen wir wegen der überdurchschnittlichen Steuereinnahmen im Vorjahr erhebliche Mehrbelastungen bei den Umlagen und Abgaben verkraften. Die ersten Berechnungen des Amtes haben ein Minus gegenüber dem Vorjahr von rund 900.000 Euro ergeben. Das hat zur Folge, dass die stattliche Rücklage von etwa 970.000 Euro zur Deckung des Defizits aufgelöst werden muss. Das hat die Mitglieder der Gemeindevvertretung veranlasst zu prüfen, wo Ausgaben reduziert und Einnahmen verbessert werden können. Dabei galt es Sie, die Bürgerinnen und Bürger möglichst wenig zu belasten und möglichst weiterhin alles Notwendige zu tun, damit Melsdorf auch weiterhin lebens- und liebenswert bleibt.

In allen Ausschüssen wurden die Haushaltsansätze aus den jeweiligen Bereichen beraten und es wurde wo immer möglich der Rotstift angesetzt. Die so erzielten Einsparvorschläge wurden vom Finanzausschuss übernommen. Direkten Einfluss auf die Einnahmen hat die Gemeinde bei den Grundsteuern A und B, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer. Hier legt die Gemeinde die Steuersätze selbstständig fest. Das Land hat Richtwerte herausgegeben. Gemeinden, die Unterstützung vom Land beantragen müssen erhalten diese nur, wenn sie diese Richtwerte nicht unterschreiten. Die Mitglieder haben sich bei ihren Beratungen davon leiten lassen, die Steuersätze zumindest annähernd an die Richtsätze des Landes anzunähern. Extreme Erhöhungen sollten jedoch vermieden werden. Als Ergebnis der Diskussion wurden die Steuersätze wie folgt verändert (Richtwert des Landes in Klammern):

Grundsteuer A: Erhöhung von 220 auf 260 Punkte (264 Punkte).
Grundsteuer B: Erhöhung von 240 auf 260 Punkte (264 Punkte).
Gewerbesteuer: Erhöhung von 300 auf 310 Punkte (310 Punkte).
Hundesteuer: Erhöhung von 36 Euro für den ersten, 48 Euro für den zweiten und 72 Euro für jeden weiteren Hund auf 72 Euro für jeden Hund (90 Euro / 135 Euro / 180 Euro).